

Goldenes Diplom erreicht

„VocalArt“ Ottfingen auf internationalem Wettbewerb erfolgreich

13.07.17 16:00

Ottfingen/Wernigerode. Große Freude bei den Sängern von „VocalArt“ aus Ottfingen. Der Chor aus dem Wendschen war zum ersten Mal in seiner Vereinsgeschichte auf einem internationalen Wettbewerb.



22,89 Punkte erreichte der Chor – damit verbunden war ein Golddiplom der Stufe 3. © privat

Das alle zwei Jahre stattfindende Johannes-Brahms-Chorfestival und Wettbewerb wurde in diesem Jahr zum zehnten Mal ausgetragen. 28 Chöre aus zwölf Nationen hatten sich auf den Weg in die Stadt Wernigerode am Harz gemacht. Chöre z.B. aus China, USA, Südafrika und Hongkong, gehörten genauso zum Teilnehmerfeld wie die Europäischen Länder Polen, Dänemark, Belgien und natürlich dem Gastgeberland Deutschland. So stellte sich ein abwechslungsreiches und qualitativ hochwertiges Teilnehmerfeld der internationalen Jury, bestehend aus den Ländern Großbritannien, Österreich, Finnland, Lettland und Deutschland.

Bereits im Vorfeld hatte der Organisator den Männerchor „VocalArt“ zum Eröffnungskonzert auf den Marktplatz eingeladen. Alle Teilnehmer gingen kurz zuvor in einer Chorparade durch die malerische Stadt zum malerischen Marktplatz. Dort präsentierten die Sänger dann ihr erstes Stück. Einen Tag später stand dann der große Wettbewerb auf dem Programm. Im Kongresszentrum Wernigerode boten die Sänger ihr Programm der fünfköpfigen Jury dar. Vier a-capella-Stücke wurden dafür vorbereitet: Eine moderne Fassung vom „Heiße Kathreinerle“, das französische Stück „Saltarelle“, das geistliche Stück „O Sacrum Convivium“ und das Pflichtstück „Liebe und Wein“. Im Anschluss daran folgte auch schon ein Freundschaftskonzert im benachbarten Silstedt mit einem chinesischen Chor aus der Provinz Shunangfeng.

Am nächsten Morgen kam prompt die Einladung des Organisators zum Großpreisträgerkonzert. Dort singen alle Chöre, die eine Punktzahl von mindestens 20,5 von möglichen 30 Punkten ersungen haben und zugleich Kategorie-Sieger geworden sind. Acht Chöre stellten sich erneut der Jury, woraus der spätere Gesamtsieger ermittelt wurde. Auch „VocalArt“ Ottfingen durfte sich somit schon mal über ein Golddiplom freuen, denn die Einladung dazu beinhaltet die geforderte Punktezahl. Am Abend stand dann die große Preisverleihung auf dem Marktplatz im Mittelpunkt. Alle Chöre versammelten sich erneut um die Ergebnisse feierlich entgegen zu nehmen.

„VocalArt“ freute sich dann sogar über ein Golddiplom der Stufe 3 mit 22,89 Punkten. Damit waren die Ottfinger bester deutscher Chor und vierbester Chor des gesamten Wettbewerbs. Nur zwei Universitätschöre aus Südafrika und ein gemischter Chor aus Belgien erhielten noch mehr Punkte.

Unter den beiden südafrikanischen Chören war auch der spätere Gesamtsieger, der mit 106 Sängerinnen zu einem wahren Highlight des Wettbewerbs zählte.

Am Abend kam dann auch noch die Einladung zum sonntäglichen Abschlusskonzert, in das man auf Wunsch des Veranstalters eingeladen wird. Somit standen neben vielen kleineren spontanen Darbietungen innerhalb von fünf Tagen auch fünf Auftritte für die Sänger auf dem Programm. Sichtlich zufrieden trat der Chor dann die Heimfahrt in die Heimat an.